



Musikschule der Stadt Hilden – Gerresheimer Str. 20 - 40721 Hilden - Telefon: 02103 / 72250 - musikschule@hilden.de

Entwicklung eines neuen Konzeptes zur gezielten Förderung besonderer musikalischer Talente

- Stand April 2017 -

Die Musikschule der Stadt Hilden ist eine kommunal verantwortete Einrichtung mit bildungs-, jugend- und sozialpolitischen Aufgaben. Sie ist ein Ort des Musizierens, der Musikerziehung und der Musikpflege, ein Ort der Kunst und der Kultur, ein Ort für Bildung und Begegnung.

Ihre wichtigsten (musik-)pädagogischen Aufgaben lassen sich unter den folgenden Begriffen zusammenfassen:

- Musikalische Grundbildung
- Breitenförderung
- Begabtenfindung und –förderung
- ggf. Vorbereitung auf ein Musikstudium
- Befähigung zum aktiven Musizieren im Laienbereich bis ins hohe Alter
- Förderung von Begegnung und Verständigung in und mit der Musik

Um diese Aufgaben dauerhaft und nachhaltig wahrnehmen zu können, ist es entscheidend, dass das entsprechende Musikschul-Angebot regelmäßig an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst und entsprechend weiterentwickelt wird.

Die Musikschule bildet daher regelmäßig interne Arbeitsgruppen, in denen Ausprägung und Erfolg der einzelnen Unterrichts-Angebote der Musikschule angesichts sich verändernder Rahmenbedingungen und/oder neuer Herausforderungen überprüft und ggf. neue Konzepte entwickelt werden.

Eine dieser Arbeitsgruppen beschäftigt sich seit einiger Zeit mit dem Thema Talentförderung* und hat diesen Überbegriff noch einmal unterteilt in die Aufgabenbereiche

- Talente suchen
- Talente erkennen
- Talente fördern und entwickeln

* Die Wissenschaft bezeichnet Begabung im musisch-künstlerischen Bereich als Talent.



Musikschule der Stadt Hilden – Gerresheimer Str. 20 - 40721 Hilden - Telefon: 02103 / 72250 - musikschule@hilden.de

Talente suchen

Durch die deutliche Ausweitung der Kooperationen mit Kindertagesstätten, Grundschulen und weiterführenden Schulen hat die Musikschule in den letzten 10 – 15 Jahren verschiedene Angebote und Programme zur Breitenförderung etablieren können, die allen Hildener Kindern einen ersten Zugang zum aktiven Musizieren ermöglichen.

Kinder, die bereits im Rahmen solcher Kooperationsprogramme ein besonderes Interesse und erste Anzeichen eines besonderen musikalischen Talentes zeigen, sollen zukünftig durch besondere begleitende Programme wie „Expertissimo“^{***} u.ä. möglichst früh und noch gezielter gefördert werden.

Talente erkennen

Die Arbeitsgruppe hat sich intensiv mit der Fragestellung beschäftigt, welche Merkmale auf ein besonderes musikalisches Talent schließen lassen, und einen Kriterienkatalog entwickelt, der den Musikschullehrer(inne)n Anhaltspunkte aufzeigen sollen:

- Begeisterung
- Gestaltungswille
- Fantasie
- Emotionalität
- Motorisches Geschick
- Klare Tonhöhen- / Intonationsvorstellung (Gehör)
- Sicheres Rhythmusgefühl
- Besondere Auffassungs- und Umsetzungsgabe
- Ausgeprägtes Verständnis u. Einfühlungsvermögen im Zusammenspiel mit anderen
- Große Lernbereitschaft („Hunger“)
- Ausdauer/Geduld
- (Bühnen-) Präsenz

Wenn mehrere dieser Merkmale bei einer/einem Schüler/in ausgeprägt sind, kann dies ein Anzeichen für ein besonderes musikalisches Talent sein.

Die Lehrkräfte sollen durch diesen Kriterienkatalog für Anzeichen eines besonderen Talentes sensibilisiert werden, damit sie sich darüber mit Kolleg(inn)en austauschen und die Schulleitung frühzeitig informieren können. Gemeinsam kann dann darüber beraten werden, welche Maßnahmen zur gezielten Förderung des jeweiligen Kindes/Jugendlichen geeignet erscheinen.

^{**} „Expertissimo“ ist ein in Hilden regelmäßiges durchgeführtes Förder- und Forder-Programm für ausgewählte Kinder im Vorschul- und Grundschul-Alter, an dem sich inzwischen auch die Musikschule regelmäßig beteiligt.



Musikschule der Stadt Hilden – Gerresheimer Str. 20 - 40721 Hilden - Telefon: 02103 / 72250 - musikschule@hilden.de

Talente fördern und entwickeln

Die Hinführung zum aktiven Musizieren und die weitere Entwicklung des Gestaltungs- und Ausdrucksvermögens mit einem Instrument und/oder der Stimme korrespondiert mit der Freude am Lernen, am eigenen Tun, an der Leistung und am Erfolg.

Bei Kindern/Jugendlichen mit einem starkem Interesse und Anzeichen für ein überdurchschnittliches Talent ist dabei zu beachten, dass sie in besonderem Maße gefordert und gefördert werden sollten, damit ihre Freude am Musizieren und dem eigenen Weiterkommen dauerhaft erhalten bleibt.

Dabei ist besonders wichtig, dass sie ihr überdurchschnittliches musikalisches Potential als etwas Positives wahrnehmen und ein eigenes Interesse entwickeln können, dieses weiter auszubauen.

Das gelingt besonders gut,...

- ... wenn sie angemessen, aber ohne übersteigerte Erwartungen gefordert werden;
- ... wenn sie von ihrer Familie unterstützt werden;
- ... wenn ihre Leistungen auch von Kindern/Jugendlichen in ihrem direkten Umfeld (neidlos) anerkannt werden;
- ... wenn ihnen besondere Leistungsanreize geboten werden wie die Teilnahme an Wettbewerben (z.B. „Jugend musiziert“), Auftritte bei besonderen Veranstaltungen und/oder Erteilung besonderer Aufgaben innerhalb eines Ensembles/Orchesters oder im Zusammenspiel mit einem Orchester oder Chor (z.B. Position des Konzertmeisters/der Konzertmeisterin, Übernahme von Solo-Partien oder Einstudierung von Solo-Konzerten) und sie solche besonderen Angebote wahrnehmen;
- ... wenn sie sich mit eigenen Vorlieben einbringen, sich persönliche Ziele setzen und ihr Vorgehen (Üben, Proben, ...) weitgehend selbstbestimmt gestalten können (Partizipation);
- ... wenn ihnen vielfältige musikalische Erlebnisse ermöglicht werden;
- ... wenn sie mit anderen Kindern/Jugendlichen zusammenkommen, die ähnlich interessiert und talentiert sind (Community-Gedanke);
- ... wenn ihnen geeignete Instrumente und Notenmaterialien zu Verfügung stehen;
- ... wenn für zusätzliche Fördermaßnahmen (z.B. längere Unterrichtszeiten und/oder ein zusätzlich belegtes Instrumentalfach) keine zusätzlichen Unterrichtsgebühren anfallen.



Musikschule der Stadt Hilden – Gerresheimer Str. 20 - 40721 Hilden - Telefon: 02103 / 72250 - musikschule@hilden.de

Maßnahmen

Die Arbeitsgruppe hat in einem ersten Schritt nun verschiedene Maßnahmen aufgelistet, die sie für geeignet / wichtig hält, um besonders talentierte Schüler/innen angemessen fördern zu können.

1. Optimale Unterrichtsbedingungen

- Bereitstellung hochwertigerer Leihinstrumente (auch bereits für jüngere Schüler/innen)
- Unterricht am Flügel (für Klavier-Schüler/innen)
- In regelmäßigen Abständen Unterricht mit Klavierbegleitung / Korrepetition (für Sänger/innen, Bläser und Streicher)
- Verlängerung der Unterrichtszeit im Hauptfach auf 45 – 60 Minuten/Woche

2. Ergänzender Unterricht (obligatorisch)

- Mitwirkung in mindestens einem Ensemble (Orchester, Chor, Band) der Musikschule
- Kammermusik
- Musiktheorie, Gehörbildung und Musikgeschichte

3. Zusätzliche Unterrichts- und Kursangebote

- (Kostenfreier) Unterricht in einem zweiten Instrumentalfach oder Gesang
- Regelmäßige Unterrichtseinheiten mit anderen Lehrkräften der Musikschule
- Workshops mit anerkannten (auch externen) Fachleuten zur intensiven Beschäftigung mit bestimmten Themenstellungen (Stilistische Besonderheiten der verschiedenen Epochen, Improvisation, Spezielle Spieltechniken, Umgang mit Lampenfieber u.ä.)

3. Ergänzende Angebote

- Regelmäßige Teilnahme an Vorspielen und Konzerten der Musikschule
- Vorbereitung auf Wettbewerbe wie „Jugend musiziert“
- Intensive Unterrichts- / Probentermine an Wochenenden
- Ggf. Vorbereitung auf Probespiele zur Mitwirkung in Jugendensembles auf Landes- und/oder Bundesebene
- Begleitete Konzertbesuche / Hinweise auf interessante Konzerte



Musikschule der Stadt Hilden – Gerresheimer Str. 20 - 40721 Hilden - Telefon: 02103 / 72250 - musikschule@hilden.de

4. Besondere Maßnahmen

- Intensiver Kontakt zu den Eltern
(individuell und in Form von Info-Abenden für alle Eltern besonders talentierter Schüler/innen)
- Regelmäßige Durchführung einer intensiven Musikwoche für alle als besonders talentiert eingeschätzten Schüler/innen in einer gut ausgestatteten Jugendherberge in attraktiver Umgebung
(vorzugsweise in einer Woche der Sommerferien)
 - Zusammenführen der besonders talentierten Musikschul-Schüler/innen (Community-Gedanke)
 - Anspruchsvolles gemeinsames Musizieren in wechselnden Besetzungen (vorgegeben und selbst zusammengestellt – angeleitet und selbst organisiert)
 - Intensive Unterrichts- und Probeneinheiten
 - Unterricht bei hoch qualifizierten Dozent(inn)en
 - Attraktives Wochen-Projekt (Lebendige Musikgeschichte, Instrumentenbau, Musiktheater o.ä.)
 - Freizeitaktivitäten mit und ohne Musik
 - u.v.m.
- Jahreskonzerte mit den besonderen „Musikschul-Talenten“
- Ggf. gezielte Vorbereitung auf ein Musikstudium
(frühzeitiger Kontakt zu benachbarten Musikhochschulen, intensive Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung, ...)